

18.01.2013 - 19:55 Uhr

Ukrainische Regionen stimmen für Vertrag zur gemeinsamen Produktion mit Shell

Ukraine (ots/PRNewswire) -

Die Regionalregierungen in Donetsk und Kharkiv stimmten dem Vertrag zur gemeinsamen Produktion mit der Öl- und Gasgesellschaft Royal Dutch Shell zu. Das Dokument stellt Ökologie, soziale und weitere Anforderungen für den Investor in den Vordergrund und regelt das Verhältnis zwischen Investor und Staat. Gemäss der Vereinbarung wird Shell zwischen 31 und 60 Prozent des gewonnenen Gases an den ukrainischen Staat übergeben.

Das Shell-Projekt am ukrainischen Schiefergasfeld Yuzivske hat das Potenzial, sich zur grössten Investition in der ukrainischen Geschichte zu entwickeln, so der Minister für Umwelt und natürliche Ressourcen, Oleh Proskuryakov. "Nach dem grundlegenden Szenario würde Shell über 10 Milliarden USD investieren, und nach dem optimistischen Szenario 50 Milliarden USD," erklärte er. Während der ersten Phase des Projekts wird in die soziale Infrastruktur der Region Donetsk und Kharkiv investiert, was sich auf 140 Millionen USD belaufen wird.

Der Beamte wies auch darauf hin, dass das Volumen des im Schiefergasfeld Yuzivske entnommenen Gases in fünf bis sechs Jahren mehrere Milliarden Kubikmeter betragen könnte und sich die jährliche Menge des extrahierten Gases innerhalb von zehn Jahren auf mindestens 8 -10 Milliarden Kubikmeter erhöhen könnte. Die geschätzten Gasvorkommen in der Region von Donetsk und Kharkiv entsprechen 2 Billionen Kubikmeter der natürlichen Ressource.

Die Gewinnung von Kohlenwasserstoff am Gasfeld wird niedrigere Gaspreise ermöglichen, glaubt der Minister. Während die Ukraine derzeit 440 - 460 USD je Kubikmeter für Gas aus Russland bezahlt, konnten die Vereinigten Staaten den Gaspreis dank der neuen Technologie zur Gasförderung aus unkonventionellen Quellen auf 100 USD drücken.

Shell erhielt im Mai 2012 das Recht zur Gasgewinnung im Gasfeld Yuzivske. Zur gleichen Zeit erhielt Chevron Corp das Recht zur Entwicklung der Gasvorkommen im Oleske-Gasfeld in der Region Lviv. Das Feld soll angeblich insgesamt 1,5 Billionen Kubikmeter Gas enthalten.

Darüber hinaus ist Shell eines der vier Unternehmen, die das Recht zur Entwicklung der Öl- und Gasvorkommen im ukrainischen Scythian-Schelf in den Tiefen des Schwarzen Meeres haben. Im August 2012 wurden American ExxonMobil, Dutch-British Royal Dutch Shell, Romanian OMV Petrom und das ukrainische Staatsunternehmen Nadra beauftragt, die Tiefseevorkommen zu gewinnen.

Im Oktober 2012 begann Shell mit den Arbeiten am ersten Bohrloch in der Ukraine, Beliyivske-400 in der Region Kharkiv.

Kontakt:

Weitere Informationen erhalten Sie bei Maria Ivanova,
+38-04-4332-4784, news@wnu-ukraine.com, Projektmanagerin bei
Worldwide News
Ukraine.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020594/100731420> abgerufen werden.